Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

30. Jahrgang | Donnerstag, 10. Juli 2025 | Kalenderwoche 28

Finde den Unterschied! So wie auf dem oberen Bild sieht der Blick vom Ende der Niederurseler Allee über die Felder in Richtung Frankfurt heute aus. Auf dem unteren Bild ist das 40 Fußballfelder große Umspannwerk zu erkennen, das ab 2031 dort stehen könnte. Auf der Internetseite des Netzbetreibers Tennet sind zahlreiche Simulationen zu finden. Grafik: Tennet/Eschborner Woche

Große Stromfabrik auf wertvollen Äckern

Eschborn/Steinbach *(MS)*. Auf den Feldern zwischen Eschborn, Steinbach und der A5 soll bis zum Jahr 2031 ein riesiges Umspannwerk gebaut werden. Bei einer Informationsveranstaltung am vergangenen Donnerstag erläuterten die Netzbetreiber Tennet und Amprion, welche Dimensionen das Bauwerk haben wird und warum es gebaut werden muss. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung ins Mercure-Hotel im Eschborner Helfmann-Park und ließen sich das Projekt an verschiedenen Informations-Tischen, Schautafeln und Monitoren erläutern. Über die schiere Größe waren fast alle überrascht: Die Anlage wird rund 500 Meter lang und 400 Meter breit werden. Auf dieser Fläche von rund 20 Hektar entsteht ein wahrer Wald aus Leitungen und Masten, die bis zu 26,5 Meter hoch werden.

Doch ohne solche neuen, riesigen Umspannwerke sind Digitalisierung und Energiewende nach Meinung der beiden Netzbetreiber in Deutschland nicht zu schaffen. Denn der Strombedarf wird in den nächsten Jahrzehnten massiv ansteigen und außerdem muss viel mehr Strom hin- und her transportiert werden, weil die Energie nicht mehr aus einigen wenigen Großkraftwerken, sondern aus tausenden Windparks und Photovoltaikanlagen kommt. Tennet plant, die Leistungsfähigkeit seiner Netze annähernd zu verfünffachen. Allein rund um Frankfurt müssen dafür neun Umspannwerke wie in Eschborn gebaut werden.

Die Anlagen funktionieren ähnlich wie ein Trafo an einer Lampe, der den 220-Volt-Strom aus der Steckdose in 12 Volt umwandelt – nur in einer ganz anderen Dimension. Das Eschborner Umspannwerk wird dafür sorgen, dass der Strom, der künftig mit einer Spannung von 380.000 Volt ankommt zur Weiterverteilung auf eine niedrige Spannung von 110.000 Volt gebracht wird, was immer noch das Fünfhundertfache einer Stromleitung im Haushalt ist. Damit das möglich ist, sind große Transformatoren und andere riesige technische Anlagen erforderlich.

Auf welchen der heutigen Äcker die 40 Fußballfelder große Anlage errichtet wird, ist noch offen. Tennet hat drei mögliche Flächen zwischen Eschborn, Steinbach und der Autobahn identifiziert, auf denen ein Bau grundsätzlich möglich ist. Die endgültige Entscheidung soll zwar erst Ende 2026 getroffen werden, die sogenannte „Variante E2“ kristallisiert sich aber bereits jetzt als die günstigste heraus. Dort ließe sich das Projekt laut Tennet am einfachsten umsetzen. Außerdem hat das Unternehmen in den vergangenen Monaten bereits 80 Prozent der erforderlichen Flächen aufgekauft.

40 Hektar schon gekauft

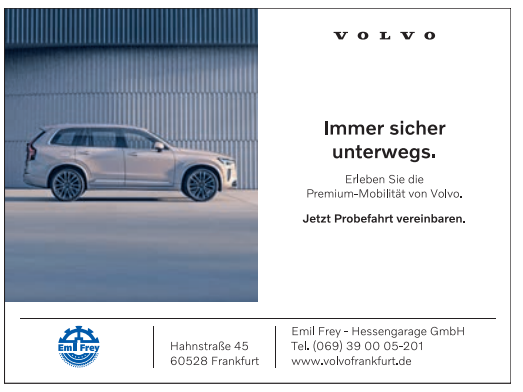
Insgesamt hat Tennet nach eigenen Angaben in dem gesamten Bereich schon 40 Hektar Land gekauft, zum Teil auch für erforderliche Ausgleichsflächen. Das Unternehmen ist auch mit den Planungen weit fortgeschritten, hat den Bereich umfangreich untersuchen und kartieren lassen. Auf der Internetseite tennet.eu/de/projekte finden sich umfangreiche Informationen und Animationen zu dem Umspannwerk.

An Schautafeln und Bildschirmen erläuterten Mitarbeiter von Tennet und Amprion im Eschborner Mercure-Hotel einen ganzen Nachmittag lang ihre Pläne für ein riesiges Umspannwerk zwischen Eschborn, Steinbach und der A5. Foto: Schlosser

Kommunalpolitik und Öffentlichkeit haben von alle dem bisher wenig bis gar nichts mitbekommen. Vergangene Woche präsentierte Tennet seine Pläne zunächst am Montag Magistrat und Stadtverordneten und dann am vergangenen Donnerstag der Öffentlichkeit und hat damit offiziell den Startschuss für das Projekt gegeben. Doch allein das Genehmigungsverfahren wird sich über mindestens zwei Jahre ziehen. Bis die Anlage fertig ist, werden mindestens sechs Jahre vergehen.

Dennoch brachte das Thema die Eschborner Stadtverordneten in Aktion. Die CDU stellte zur jüngsten Sitzung, die ebenfalls am vergangenen Donnerstag stattfand, einen Eilantrag und wollte unbedingt noch vor der Sommerpause des Parlaments darüber diskutieren. In ihrem Antrag fordern die Christdemokraten mehr oder minder wortgleich, was die betroffen Städte Frankfurt, Bad Homburg, Oberursel, Steinbach und Eschborn ohnehin schon verabredet haben, unter anderem dass so wenig Fläche wie möglich verbraucht werden soll, dass hochwertige landwirtschaftliche Fläche möglichst geschützt werden sollen und dass es eine gerechte Lastenverteilung zwischen den einzelnen Städten geben soll. „Wer 2026 die Planungsunterlagen einreichen will, der muss schon sehr weit sein“, mahnte CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Oberlis. Gerade die Variante E2 „tangiere Eschborn massiv“, weshalb die Stadtverordnetenversammlung schnell reagieren müsse.

Die für einen Eilantrag erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit bekam die CDU aber nicht zusammen. Zwar sahen auch die Grünen und die FWE eine Eilbedürftigkeit. SPD, FDP und Linke hingegen gehen davon aus, dass das Thema auch in aller Ruhe und mit der entsprechenden Vorbereitung debattiert werden kann.



Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Eschborner Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Weinsommer startet

Eschborn *(ew)*. Ab der kommenden Woche steht wieder der Rheingauer Weinstand im Museumshof. Gute Weine genießen in geselliger Runde, dazu lädt der Weinsommer an acht Wochenenden ein: Vom 17. Juli bis 6. September – jeweils von Donnerstag bis Samstag von 17 bis 22 Uhr. Die Eröffnung durch Bürgermeister Adnan Shaikh findet am 17. Juli um 17 Uhr statt. Für alle Weinfreundinnen und -freunde gibt es nebenbei auch noch Musik: Rick Cheyenne ist an diesem Abend mit Gitarre und Gesang unterwegs und spielt verschiedene Genres von Blues bis Soul über Rock'n Roll bis zu Country und Pop.

Jährliche Grundreinigung

Eschborn *(ew)*. Das Hallenbad des Wiesenbads ist bis zum 17. August für die jährliche Grundreinigung geschlossen. Bis dahin kann das Freibad täglich zwischen 7 Uhr und 19.45 Uhr besucht werden. Letzter Einlass ist um 19 Uhr. Auch der Saunabereich ist für sechs Wochen geschlossen. Ab Montag, 18. August, hat die Sauna ab dem Nachmittag wieder regulär geöffnet.

Die Gitarrenklassen von zwei Grundschulen spielten beim Gitarrentag gemeinsam auf der Bühne des Schwalbacher Bürgerhauses. Foto: Musikschule Taunus

Ein Nachmittag mit 100 Gitarren

Schwalbach *(sz)*. Gitarristinnen und Gitarristen vom Grundschulalter bis Mitte fünfzig zeigten am letzten Samstag im Juni beim Gitarrentag der Musikschule Taunus im Bürgerhaus Schwalbach, wie vielseitig ihr Instrument ist.

Organisiert wurde das Konzert von Marek Herz und Wolfgang Thomas, die den Fachbereich „Zupfinstrumente“ leiten. Den musikalischen Auftakt bildete ein gemeinsames Eröffnungsstück aller Mitwirkenden: Das beliebte Volkslied „Sascha liebt nicht große Worte“ wurde mit sichtbarer Freude und großem Klangvolumen interpretiert – ganz im Sinne des Leitgedankens der Instrumentaltage: Musik verbindet.

Anschließend gehörte die Bühne den Jüngsten: Die Gitarrenklassen der Hartmutschule und die Jeki-Kinder der Südwestschule präsentierten fantasievolle Beiträge wie „Nudeln mit Tomatensoße“ und „Pizza Funghi“. Zum ersten Mal musizierten die beiden Schulgruppen gemeinsam vor Publikum – ein besonderer Moment für Kinder, Eltern und Lehrkräfte. Grundlage der Premiere ist das Gitarrenklassen-Modell, das die Musikschule auch im kommenden Jahr an der Hartmutschule und der Grundschule „Schöne Aussicht“ anbieten wird. Aber auch im „Jeki“ (Jedem Kind ein Instrument) an der Südwestschule Eschborn können sich die Drittklässler für die Gitarre entscheiden. Spielerisch werden erste Grundlagen des Gitarrenspiels vermittelt und kleine Erfolge erlebbar gemacht.

Im Verlauf des Abends stand mehrfach das Gitarrenorchester im Mittelpunkt: In drei intensiven Probenphasen vorbereitet, überzeugte das Ensemble mit fein abgestimmten Arrangements, die von den Lehrern Marek Herz, Nikolai Schäfer, Hans-Georg Schwab und Wolfgang Thomas für diesen Anlass erarbeitet worden waren. Ein weiterer Höhepunkt waren die Auftritte der beiden Musikschulbands. Die Nachwuchsformation „Teenietus“ zeigte mit „Je ne parle pas français“ und „Lonely Star“ viel musikalisches Potenzial. Die erfahrene Band „The White Eagles“ setzte mit energiegeladenen Interpretationen von „Locked Out of Heaven“ und „Do Me a Favour“ ein Ausrufezeichen für die Qualität der Pop- und Rockausbildung an der Musikschule. Auch die Erwachsenenbildung kam nicht zu kurz: Bei der Darbietung von „Lady Madonna“ überzeugten Marius Pflug, Oliver Krüger und Michael Schrock mit Ausdruck, Spielwitz sowie sicherem Zusammenspiel.

Souverän und charmant durch das Programm führten die Schülerinnen Shanmugapriya Gopi Manjul und Justine Pitzer, die mit Witz und musikalischem Hintergrundwissen glänzten und die Darbietungen gekonnt miteinander verbanden. Die nächste Ausgabe des Gitarrentags findet in zwei Jahren statt – die Vorfreude in der Musikschule Taunus ist bereits jetzt spürbar.

Sven Rühl gibt Jugendlichen eine Stimme

Eschborn *(ew)*. Schon durch die Ankündigung war zu erahnen, dass die Zuhörer keine 08/15-Lesung erwartete. Und so kamen zahlreiche Interessierte aus allen Altersgruppen am vergangenen Donnerstag in den Buchladen „7. Himmel“ zur Lesung mit Sven Rühl.

Der Wahl-Eschborner stellte sein Erstlingswerk „Ich bin Chris“ vor. Erzählt wird die Geschichte eines 18-Jährigen auf der Suche nach seinem Platz in der Welt, seinem „sicheren Hafen“, wie ihn der Autor nennt. Erschwerend kommt hinzu, dass sich der sensible, nachdenkliche Chris irgendwie anders fühlt. Doch von seiner Homosexualität weiß zunächst nur seine beste Freundin.

Sven Rühl verleiht in diesem Buch jungen Menschen, die auf der Suche nach sich selbst sind, eine Stimme. Einfühlsam zeigt er die Probleme des Erwachsenwerdens, verbunden mit erster Liebe, Freundschaft, Mobbing, Coming Out und Enttäuschung. Zu etwa 80 Prozent sei der Roman autobiografisch, worüber der authentisch wirkende Autor auch offen spricht. Geschickt führte er durch Fragen an seine Zuhörer zu der Erkenntnis, dass Erwachsenwerden und (k)eine Rolle (mehr) spielen nicht an ein bestimmtes Alter gebunden ist.

Angeregt durch das Gehörte ergaben sich auch nach dem offiziellen Teil interessante, tiefgehende Gespräche zwischen den Zuhörerinnen und Zuhörern und dem Autor.

Der Eschborner Sven Rühl bei seiner jüngsten Lesung im Niederhöchstädter Buchladen am Montgeronplatz. Foto: 7. Himmel

Kunstgespräch mit Faxe Müller

Eschborn *(ew)*. Am Donnerstag, 17. Juli, gibt es um 18 Uhr im Skulpturenpark Niederhöchstadt ein Kunstgespräch mit Faxe Müller. Der Künstler weiß Spannendes zu berichten über seine Sommerausstellung „Spannung, Dynamik und Gleichgewicht“, die zurzeit im Skulpturenpark und in den Oberwiesen zu sehen ist. Faxe Müller beantwortet Fragen rund um sein Schaffen und plaudert über die bemerkenswerte Entstehung seiner Skulpturen aus Cortenstahl. Ebenso steht seine künstlerische Intention im Mittelpunkt. Anmeldungen werden per E-Mail an kultur@eschborn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-490180 entgegen genommen. Die Ausstellung im Skulpturenpark dauert noch bis zum 5. Oktober.

Gordon und Tapir

Eschborn *(ew)*. Am Dienstag, 15. Juli, spielt um Uhr Nicole Gospodarek das Stück „Gordon und Tapir“ im Süd-West-Park. Gordon und Tapir freuen sich an ihrer gemeinsamen Wohnung. Tapir kommt aus dem Dschungel und liebt es wild und bunt. Gordon, der Pinguin, hat es gerne ruhig und aufgeräumt. Das passt nicht gut zusammen und sehr bald gibt es Streit. Aber ihre Freundschaft ist ihnen wichtig. Es ist ein Stück über Ordnung und Unordnung und die Möglichkeit, jeden so zu mögen, wie er ist. Die Aufführung ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Der Eintritt ist frei. Bei sehr schlechtem Wetter findet das Kindersummertime in der Turnhalle der Grundschule Süd-West statt.

Wieder Schmiererei

Eschborn *(ew)*. Eine Zeugin hat am frühen Freitagmorgen gegen 0.30 Uhr eine Farbschmiererei an einem Stromkasten in der Straße „Am Stadtpfad“ gemeldet. Die Zeugin konnte beobachten, wie eine männliche Person mit schwarzem Basecap, schwarzer Kleidung und einer roten Maske vor dem Gesicht den dortigen Stromkasten mit schwarzer Farbe besprühte. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Eschborn unter der Rufnummer 06196-96950 zu melden.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 10. Juli
“Brocks´sche Apotheke”, Sulzbach, Im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300
Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-76770

Freitag, 11. Juli
Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416
Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Samstag, 12. Juli
Feldberg-Apotheke, Frankfurt, Schaumburger Straße 69, Tel. 069-342830
Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Sonntag, 13. Juli
Altkönig-Apotheke, Frankfurt, Niddagaustraße 73, Tel. 069-783639
Hadrian-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 118, Tel. 069-571116

Montag, 14. Juli
Westerbach-Apotheke, Frankfurt-Sossenheim, Westerbachstraße 293, Tel. 069-9349770
Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605

Dienstag, 15. Juli
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770
Ahorn-Apotheke, Frankfurt, Waldschulstraße 43a , Tel. 069-382486

Mittwoch, 16. Juli
Bahnhof-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Antoniterstraße 36, Tel. 069-3140430
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Donnerstag, 17. Juli
Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
Bären-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 12, Tel. 069-313419

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankhaus Bad Soden
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Termine

Donnerstag, 10. Juli: Blutspendetermin des DRK von 15 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Donnerstag, 10. Juli: Kunstführung um 18 Uhr im Skulpturenpark.

Dienstag, 15. Juli: Sprechstunde des hessischen Versorgungsamts um 9 Uhr im Erlebnishaus in der Odenwaldstraße 22 - 24.

Dienstag, 15. Juli: Kindersummertime mit „Gordon und Tapir“ um 15 Uhr im Süd-West-Park.

Mittwoch, 16. Juli: „Schnupper-Spieltreff“ für Drei- bis Fünfjährige um 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

Mittwoch, 16. Juli: Summertime mit „Little River Eagles“ um 19.30 Uhr am Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Donnerstag, 17. Juli: Eröffnung des Rheingauer Weinsommers ab 17 Uhr im Museumshof.

Donnerstag, 17. Juli: Kunstgespräch mit Faxe Müller um 18 Uhr im Skulpturenpark in Niederhöchstadt.

Samstag, 19. Juli: Flohmarkt von 8 bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz.

Sonntag, 20. Juli: Swingin’ Sunday Tea Dance um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 3. August: Kinderkino „Ernest & Célestine“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 17. August: „Liberale Matinée“ der FDP um 11 Uhr im Skulpturenpark in Niederhöchstadt.

Sonntag, 17. August: Swingin’ Sunday Tea Dance um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

möma

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Der gute, alte Sound der Westküste

Am Mittwoch, 16. Juli, gibt um 19.30 Uhr die Band „Little River Eagles“ ein Konzert am Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Die Musiker haben sich den unverwechselbaren Gesangs- und Gitarrenarrangements ihrer großen Vorbilder angenommen, der „Eagles“ und der „Little River Band“. Die stimmungsgeladene Show ist vollgepackt mit den Welthits der beiden Bands. Die sechs Musiker aus dem Rhein-Main-Gebiet und aus Franken sind so authentisch, dass es sogar schon Lob von Graeham Goble gab, dem Gitarristen und Sänger der Original-“Little River Band“. Die Bewirtung des Abends übernimmt der Kappen-Club-Niederhöchstadt. Foto: Veranstalter

Eschborner Spitzen

Vorsicht Fernwärme

von Mathias Schlosser

Grundsätzlich ist Fernwärme eine sehr gute Idee. Warum soll in jedem Häuschen ein Feuer brennen, wenn es in einem Viertel technisch möglich ist, alle gemeinsam zu versorgen? Das sollte eigentlich günstiger und vor allem umweltfreundlicher sein.

Fernwärme ist aber immer auch ein Geschäft. Bevor das erste warme Wasser durch die Leitungen fließt, muss gewaltig investiert werden – im Falle von Eschborn könnte durchaus ein zweistelliger Millionenbetrag fällig sein. Wer so viel Geld in die Hand nimmt, der will am Ende auch Gewinn machen. Und genau da liegt die große Gefahr der Fernwärme. Denn der Investor wird zum Monopolisten, der über Jahre – wenn nicht gar über Jahrzehnte – die Preise diktieren kann. In der Limesstadt im benachbarten Schwalbach etwa wird seit nunmehr 60 Jahren für angemessene Preise gekämpft. Aktuell ist zum zweiten Mal innerhalb von 15 Jahren das Bundeskartellamt aktiv und prüft, ob die Bürgerinnen und Bürger nicht deutlich zu viel bezahlen mussten.

Dass nun ausgerechnet der Konzern, der andernorts der Monopol-Ausnutzung verdächtigt wird, kostenlos eine umfassende Wärmeplanung für die Stadt Eschborn erstellt hat, sollte zumindest mit der notwendigen kritischen Distanz betrachtet werden. Auch wenn der vorgelegte Wärmeplan durchaus seriös und schlüssig aussieht: Sauberer wäre es gewesen, wenn die Stadt ihr eigenes Geld in die Hand genommen hätte und die Wärmeplanung ein wirklich unabhängiger Gutachter erstellt hätte.

Einer der mächtigsten Männer der Stadt

Eschborn *(MS)*. Er war über Jahrzehnte eine der einflussreichsten Persönlichkeiten in Eschborn. Gleichwohl ist Horst-Günter Mitte Juni beinahe unbemerkt von der Öffentlichkeit verstorben. Bürgermeister Adnan Shaikh gab am vergangenen Donnerstag den Tod des langjährigen Stadtverordnetenvorstehers bekannt.

14 Jahre hatte Horst-Günter Döll das Eschborner Stadtparlament geleitet und hatte dabei den CDU-Bürgermeistern stets den Rücken frei gehalten. Außer in der Politik engagierte er sich in zahllosen Eschborner Vereinen. Einige von ihnen – wie die Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) – hat er gar selbst gegründet. Über Frankfurt hinaus war Horst-Günter Döll als langjähriger Vizepräsident der IHK Frankfurt bekannt und natürlich für sein Raumausstattungs-Unternehmen, das über Jahrzehnte seinen Sitz in Eschborn hatte.

Mit der so genannten „Briefkasten-Affäre“ endete 2011 Horst-Günter Dölls Karriere. Weil er dem seinerzeitigen CDU-Fraktionsvorsitzenden mit einer Schein-Adresse auf den Eschborner Wahlzettel verholfen hatte, musste er als amtierender Stadtverordnetenvorsteher einen Strafbefehl der Staatsanwaltschaft annehmen. Döll trat zurück, zog sich aus der Öffentlichkeit zurück und verließ später auch Eschborn. Nun ist er im Alter von 78 Jahren verstorben.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Fernwärme vorerst nur in Eschborn

Eschborn *(MS)*. Die Stadt Eschborn hat laut Erster Stadträtin Bärbel Grade „einen wichtigen Meilenstein“ auf dem Weg zur klimafreundlichen Wärmeversorgung erreicht: Der kommunale Wärmeplan ist fertiggestellt. Am vergangenen Donnerstag stellte sie den Abschlussbericht in der Stadtverordnetenversammlung vor. Obwohl Eschborn damit eine von ganz wenigen Städten in Hessen ist, die bereits heute die für 2028 vorgeschriebene Wärmeplanung hat, gab es Kritik von der Opposition.

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, aufzuzeigen, wie Gebäude künftig klimafreundlich beheizt werden können. Der Plan analysiert dafür den heutigen Wärmebedarf sowie mögliche Quellen für klimafreundliche Wärme und macht Vorschläge für den Netzausbau in mehreren Etappen. „Der Wärmeplan gibt Orientierung, aber keine Verpflichtung vor“, betonte Bärbel Grade auch in der Stadtverordnetenversammlung. Rechtlich handele es sich um eine strategische, unverbindliche Planung. „Das heißt es gibt weder eine Verpflichtung noch einen Anspruch auf einen Anschluss an eine Fernwärmenetz.“ Gleichwohl verschaffe der Plan Bürgerinnen und Bürgern sowie Hauseigentümern mehr Klarheit: Wer etwa über eine neue Heizung nachdenkt, könne anhand des Wärmeplans abschätzen, ob an seinem Grundstück mittelfristig ein Wärmenetz zur Verfügung stehen könnte.

Die Pläne zeigen, dass insbesondere in dicht bebauten Gebieten wie Eschborn-Süd, dem Gewerbegebiet West oder der Stadtmitte Potenziale für Wärmenetze bestehen. Die in Eschborn reichlich mobilisierbare Abwärme aus Rechenzentren und Abwasserkanälen soll künftig als Hauptwärmequelle dienen. Ergänzend soll ein Drittel des Wärmebedarfs durch Gebäudesanierungen gedeckt werden. Der Wärmeplan schlägt einen stufenweisen Ausbau bis zum Jahr 2040 vor.

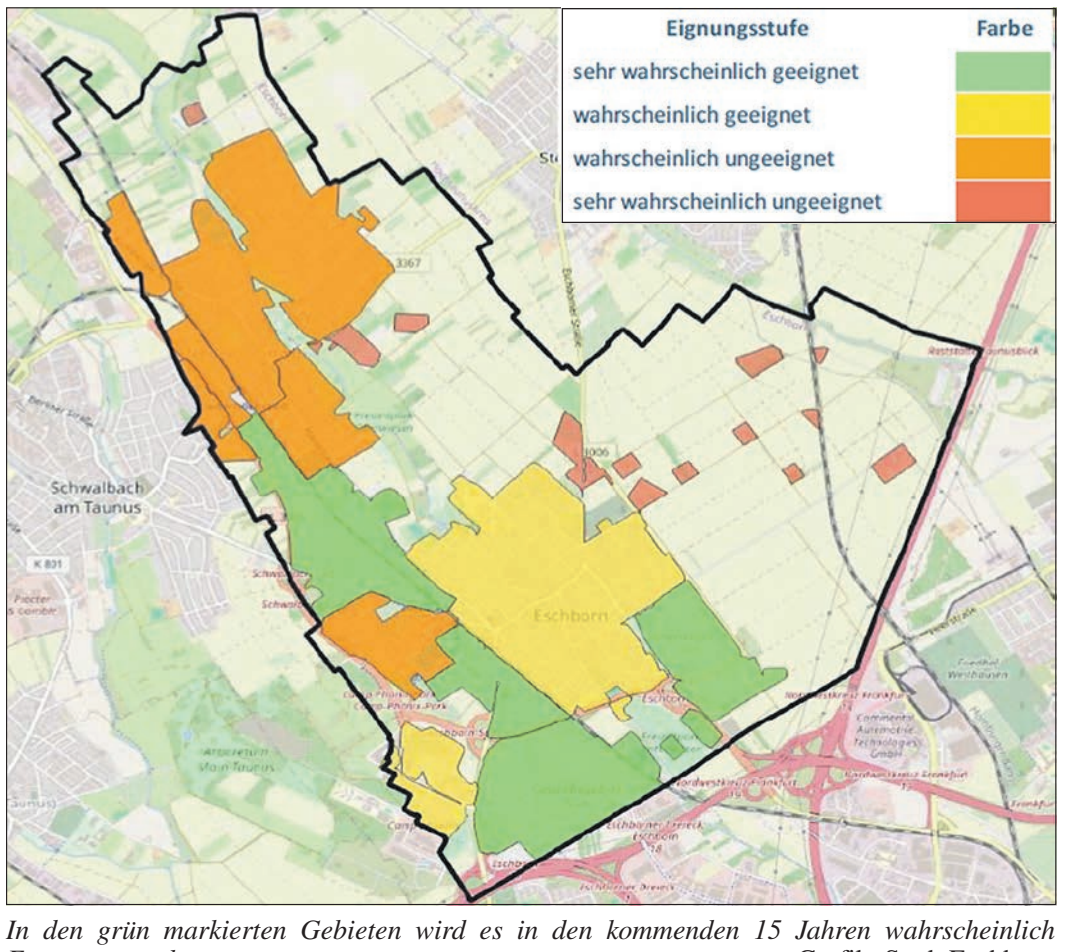
Für Niederhöchstadt empfiehlt die Analyse vorerst individuelle Heizlösungen, da dort eine wirtschaftliche Netzanbindung derzeit nicht realistisch erscheint. Bärbel Grade betont jedoch: „Sollte sich in einzelnen Quartieren eine hohe Anschlussbereitschaft zeigen, werden wir diese Möglichkeit weiter prüfen.“

„Merkwürdiges Verfahren“

Während Vertreter von CDU, Grünen und FWE den frühzeitig erstellten Wärmeplan lobten, gab es von der Opposition Kritik. Vor allem die Art und Weise, wie das umfangreiche Werk zu Stande gekommen ist, schmeckte SPD, FDP und Linken nicht. Denn den Plan hat maßgeblich die Süwag-Tochter Syna ausgearbeitet – und zwar kostenfrei. „Wem nutzt es?“, fragte etwa Fritz-Walter Hornung für die Fraktion „Die Linke“. Die Süwag müsse als regionaler Energieversorger natürlich Projektbeteiligter sein, aber nicht Sponsor.

Ähnlich argumentierte Eva Sauter, die Fraktionsvorsitzende der SPD, die von einem „merkwürdigen Verfahren“ sprach. Sie plädierte dafür, noch einmal „zurück auf Los“ zu gehen und die Wärmeplanung korrekt auszuschreiben. Für die FDP bemängelte Christoph Ackermann, dass Eschborn unnötiger Weise vorpresche, obwohl die neue Bundesregierung das Gebäudeenergiegesetz wahrscheinlich noch einmal ändern wird. „Es ist abwegig zu glauben, dass in Hessen alles bleibt wie es ist.“

Stefan Henschel von den Grünen erinnerte die Opposition daran, dass das Stadtparlament den Wärmeplan der Verwaltung ja nur zur Kenntnis nehmen soll und das jede einzelne Maßnahme später eigens diskutiert und beschlossen werden muss. „Uns ist auch bewusst, dass noch viel zu klären ist“, sagte er. Nach der Fertigstellung der Wärmeplanung folgen nun konkrete Schritte zur Umsetzung wie etwa eine vertiefte Machbarkeitsprüfung, die Suche nach Investoren und Betreibern sowie Gespräche mit großen Wärmeabnehmern. Die Stadt will zudem ein Monitoring etablieren, um die Umsetzung zu begleiten und bei Bedarf anzupassen.



In den grün markierten Gebieten wird es in den kommenden 15 Jahren wahrscheinlich Fernwärme geben. Grafik: Stadt Eschborn

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
10. 7. – 16. 7. 2025
F1
Do., Fr., Sa., Mo. + Di. 19.30 Uhr
So. 17.00 Uhr
Der letzte Takt
Fr., Sa. + Di. 17.30 Uhr
So. + Mi. 20.15 Uhr
Vaina 2
Do. 16.00 Uhr; Mo. 17.00 Uhr
Bitte abonnieren Sie unseren Newsletter – www.kronberger-lichtspiele.de
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

SPRUDELHOF THERME
BAD NAUHEIM
In Wellness baden!
Jugendstilambiente
hautnah erleben!
Badehaus 2 eröffnet!
Öffnungszeiten
Täglich 9 bis 22 Uhr • Freitags bis 24 Uhr
Sprudelhof Therme • Ludwigstraße 40 • 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 991000 • www.sprudelhoftherme.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Anzeige
A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Scheinfasten statt anderen Diäten?

Beim Heilfasten wird über einen längeren Zeitraum auf Nahrung verzichtet. Man erhofft sich neben der Abnahme, dass der Blutzucker sinkt, verfettete Leberanteile sich reduzieren und entzündliche Prozesse wie Rheuma oder chronische Darmentzündungen verbessert werden. Die lebensverlängernden Effekte, Regeneration der Stammzellen und Verbesserungen bei Entzündungen sind nachgewiesen. Der vollständige Nahrungsverzicht ist schwierig. Deshalb ist bei manchen Erkrankungen das Scheinfasten eingekehrt. Der Effekt ist, dass der Körper in eine Lipolyse – die Fettverbrennung - gebracht wird. Diesen Erfolg erreicht man auch beim Intervallfasten (8/16 Stunden) am Ende der täglichen Fastenphase. Zusätzlich startet dann der Abbauprozess von alten Zellstrukturen. Im Scheinfasten darf man essen. In den 5 Tagen sind jedoch die Kalorien beschränkt. Am 1. Tag sind es 750 kcal und ab dem 2. Tag nur noch 650 kcal. Ab dem 6. Tag wird mit maximal 1.600 kcal wieder aufgebaut. Drei Mahlzeiten pro Tag planen. Getränke wie Wasser, Tee, Kaffee (in Maßen ohne Milch) sind erlaubt. Gemüse und zuckerarme Obstsorten sind ein Plus. Tierisches Eiweiß und Zucker sind zu vermeiden. Kleine Mengen Getreide sind OK. Gemüsesuppen und Brühen helfen über den Tag beim Sattwerden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. Juli 2025

Widder
21.3.–20.4.
Am Wochenende zeigt sich, wie gut es war, dass Sie bislang mit einer Entscheidung gewartet haben. Jetzt wird klar, dass beide Alternativen erhebliche Defizite mit sich bringen.

Stier
21.4.–20.5.
Halten Sie sich zurück, wenn Sie sich nicht in eine ziemlich verworrene Streitigkeit hineinziehen lassen wollen. Der Job als Schiedsrichter bringt ohnehin nur selten etwas ein.

Zwilling
21.5.–21.06.
Man versucht, Ihnen mit einer Mischung aus Lügen und Halbwahrheiten Ihren wohlverdienten Lohn abzuschwatzen. Halten Sie fest, was Sie bisher an Gewinnen eingestrichen haben.

Krebs
22.6.–22.7.
Sind Ihre Erwartungen an andere etwas zu hoch? Prüfen Sie das noch einmal nach, und zeigen Sie, dass Sie nichts Unmögliches wünschen. Das wird öffentlich gut ankommen.

Löwe
23.7.–23.8.
Ihr Partner spürt, dass Sie sich jetzt außerordentlich stark zu ihm hingezogen fühlen, und er erwidert Ihre Zuneigung auf seine ganz spezielle Art. Das wird eine schöne Woche!

Jungfrau
24.8.–23.9.
Zuversichtlich schieben Sie nun die Dinge an, die aus unterschiedlichen Gründen bisher nicht umgesetzt werden konnten. Ihre Vorgesetzten strahlen geradezu vor Begeisterung.

Waage
24.9.–23.10.
Ihre Pläne werden über den Haufen geworfen: Allerdings ist der Störenfried ein angenehmer Zeitgenosse, so dass Sie sich leicht damit abfinden, dass einiges durcheinandergerät.

Skorpion
24.10.–22.11.
Ein Irrtum bringt einen Freund in Schwierigkeiten. Überlegen Sie gut, ob Ihnen das Hemd näher ist als die Jacke. Ihre Hilfe könnte den anderen retten – und Sie ins Unglück stürzen.

Schütze
23.11–21.12.
Bedenken Sie in aller Ruhe, dass Planung zwar nicht alles ist, aber dass es ohne Planung halt auch nicht geht. Das trifft insbesondere für berufliche Entscheidungen zu.

Steinbock
22.12–20.1.
Ein ruhiges, ausgeglichenes Wochenende wartet auf Sie. Das heißt allerdings nicht, dass Sie die Beine hochlegen können. Einige Aufgaben sind zu erledigen – aber ohne Hast!

Wassermann
21.1.–19.2.
Unternehmen Sie etwas mit Ihrem Partner, was Sie schon lange vorhatten. Gemeinsame Erlebnisse wirken beschwingend und lassen vorhandene Probleme in den Hintergrund treten.

Fische
20.2.–20.3.
Ihr Unternehmungsgeist ist riesengroß. Sie sind nach dem sehr angenehmen Wochenende frisch und ausgeruht und könnten Bäume ausreißen. Doch übernehmen Sie sich nicht!

SUDOKU

	2		4	5		7		
		5					4	6
		9	3		6			
	5		8				1	7
3		7		2		4		8
8	1				3		6	
			9		8	5		
4	8					9		
		3		4	7		8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	8	5	3	1	6	4	9
1	3	9	4	6	7	8	2	5
6	4	5	2	8	9	1	7	3
5	6	7	9	4	3	2	1	8
3	8	1	7	2	6	5	9	4
2	9	4	1	5	8	7	3	6
4	5	6	3	1	2	9	8	7
8	7	2	6	9	4	3	5	1
9	1	3	8	7	5	4	6	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:
Angelino Caruso

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, aber auch der ehemalige Bürgermeiser Martin Herkströter (Mitte) waren zum Abschied vom Rathaus gekommen. Foto: Stadt Eschborn

Umtrunk zum Abschied vom Rathaus

Eschborn *(ew)*. Ein wenig Wehmut schwang bei vielen mit, die in der vergangenen Woche am Dienstagabend das Verwaltungsgebäude am Rathausplatz zum letzten Mal betraten. Zum Monatsbeginn war ein Großteil der Stadtverwaltung in die neuen Räumlichkeiten in der Ludwig-Erhard-Straße ein- und damit aus den Büros am Rathausplatz ausgezogen. So war Platz, um mit aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern, aber auch mit Bürgerinnen und Bürgern Abschied zu feiern. Ein Kreis schloss sich auch für Martin Herkströter, der von 1990 bis 2002 Bürgermeister von Eschborn war. In seiner Amtszeit wurde das Gebäudeensemble durch einen Erweiterungsbau ergänzt. Nun besuchte er die Veranstaltung zum Abschied.

Für willkommene Erfrischung bei den hochsommerlichen Temperaturen sorgten die Käwwern, die auf dem Rathausplatz einen Getränkewagen aufgestellt hatten. Für die passende Stimmung sorgte ein DJ.

Ein letztes Mal vor dem Beginn der Bauarbeiten konnten die Besucherinnen und Besucher nun durch das Foyer des Rathauses schlendern. Ein besonderer Höhepunkt: eine freie Wand war freigegeben, um die Kreativität fließen zu lassen. Am Ende des Abends waren hier viele Namen, aber auch einige kleine Zeichnungen zu entdecken.

Doch nicht nur Erinnerungen sollten die Gäste mitnehmen können: Das Team der Presse- und Öffentlichkeit, das den Abend organisiert hatte, hatte ein Stück einer Wand abbrechen lassen, damit alle Besucherinnen und Besucher sich ein individuelles „Stück Eschborner Geschichte“ mitnehmen konnten. Etwas abseits war zudem ein Flohmarkt mit Gegenständen aufgebaut, die während des Umzugs aussortiert worden waren. Der Erlös kommt dem Verein Bürger helfen Bürgern zu Gute, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Wer wollte, konnte ein kleines Stück vom alten Eschborner Rathaus mit nach Hause nehmen. Foto: Stadt Eschborn

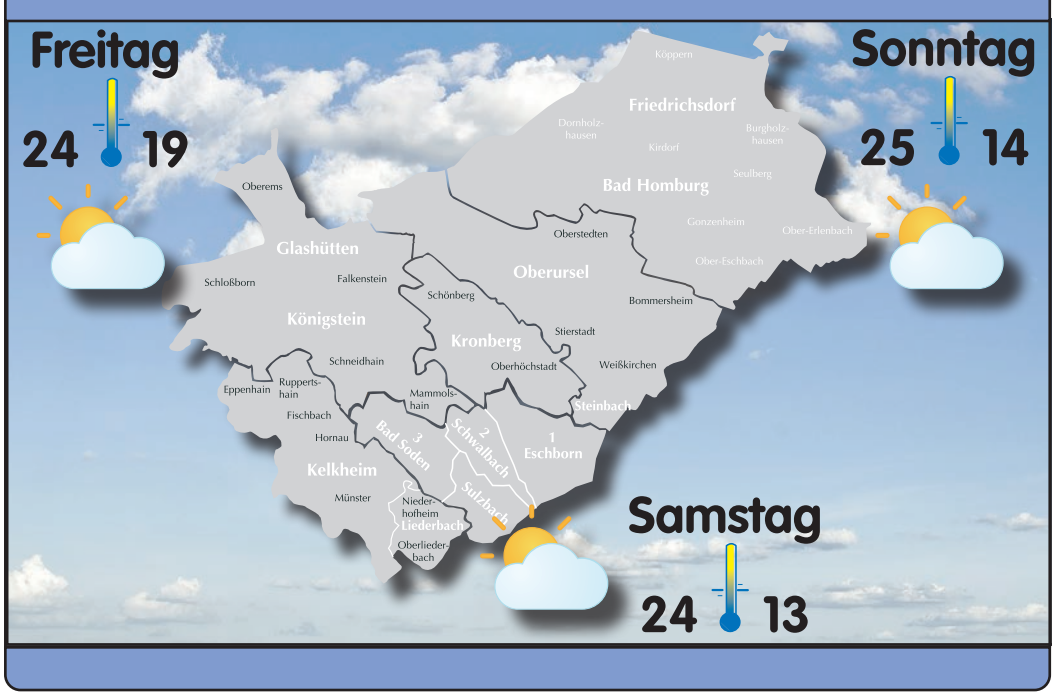
Kein Radikalschnitt im Sommer

Eschborn *(ew)*. Im Bundesnaturschutzgesetz ist festgelegt, dass Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze zwischen dem 1. März und dem 30. September nicht abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden dürfen. Während der Schonfrist sind allerdings leichte Formschnitte von Sträuchern und Hecken zulässig, um starkes Pflanzenwachstum zu regulieren, beispielsweise zur Erhaltung der Verkehrssicherheit. Auch Pflegeschnitte sind erlaubt, um Bäume gesund zu halten.

Die Stadtpolizei weist darauf hin, dass alle Grundstücksbesitzer verpflichtet sind, die Verkehrssicherheit zu erhalten. Das bedeutet, dass sie darauf achten müssen, dass Verkehrszeichen und sonstigen Schilder uneingeschränkt sichtbar sind. Straßenleuchten müssen ebenfalls ungehindert die Bürgersteige und Fahrbahnen ausleuchten können. Die Benutzung von Straßen, Plätzen und Gehwegen muss ohne Beeinträchtigungen möglich sein. Bei diesen Pflegeschnitten ist darauf zu achten, ob Vögel in der Hecke brüten oder andere Kleintiere sich dort ihren Nahrungsvorrat angelegt haben. Nur wenn das nicht der Fall ist, sind Schnittmaßnahmen erlaubt. Die Bestimmungen des Artenschutzes gelten laut Stadtpolizei nicht nur für die freie Landschaft, sondern auch für Gärten und sämtliche Grünflächen in Dörfern und Städten. Die Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören, ist verboten. Auch ein Freischneiden eines Verkehrsschildes mit der Heckenschere hilft bis zum Ende der Schonfrist weiter.

Ebenfalls gestattet ist das Fällen von Bäumen, die im Gartenbau erwerbswirtschaftlich genutzt werden, sowie das Fällen von Bäumen in Haus- und Kleingärten, Rasensportanlagen, Grünflächen und Friedhöfen. Allerdings ist auch hier der Artenschutz zu beachten.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Stadt will ihren Standard behalten

Eschborn *(MS)*. Als einzige Stadt im Main-Taunus-Kreis wird Eschborn auch in Zukunft die Betreuung der Schulkinder selbst organisieren. Das haben die Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag einstimmig beschlossen. In den anderen elf Städten des MTK übernimmt der Kreis ab dem kommenden Jahr alle Horte und Schulkinderhäuser oder hat dies bereits getan.

Hintergrund ist der Rechtsanspruch auf einen Platz in der Schulkindbetreuung, den alle Eltern ab August 2026 haben. Um das zu gewährleisten, hat der Main-Taunus-Kreis beschlossen, die Schulkindbetreuung zentral zu organisieren, auch um die Städte zu entlasten. Eschborn will das nicht, denn der Kreis erfüllt nicht ganz die Standards, die in Eschborn bisher gelten. In den Einrichtungen des Kreises muss jede Fachkraft zum Beispiel mehr Kinder betreuen und die Öffnungszeiten sind nicht ganz so flexibel.

Einstimmig haben sich die Stadtverordneten daher dafür entschieden, den teureren Weg zu gehen und die Schulkindbetreuung weiter in den eigenen Händen zu behalten. „Wir schaffen frühzeitig Planungssicherheit für Familien, Einrichtungen und Schulen – und behalten zugleich die nötige Flexibilität, um gemeinsam mit allen Beteiligten gute Lösungen vor Ort zu gestalten“, sagte Erste Stadträtin Bärbel Grade, die nun darauf hofft, eine „faire finanzielle Beteiligung“ vom Kreis zu bekommen.

Regine Seidel von den Freien Wählern brachte es in der Debatte im Stadtparlament auf den Punkt: „Wir wollen kein zentrales, weniger flexibles System. Wir geben weder Verantwortung noch Qualität aus der Hand.“ Da stimmte selbst die Opposition zu. „Wir haben den Vorteil, dass sich Eschborn das leisten kann“, erklärte Eva Sauter für die SPD.

Die bestehenden Strukturen werden nun an die neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst. Laut Bärbel Grade bleiben die etablierten Standards bei Ausstattung, Personal und Pädagogik dabei ein „wichtiger Orientierungsrahmen“. Auch der Anteil an pädagogischen Fachkräften sowie der ergänzte Personalschlüssel – zum Beispiel für Inklusion und Sprachförderung – sollen möglichst erhalten bleiben. Die gewohnten Betreuungszeiten von 7 bis 17 Uhr, die Ferienbetreuung sowie die Angebote an Brückentagen bleiben laut Bärbel Grade ebenfalls fester Bestandteil des Konzepts.

Um neue Spielräume zu gewinnen, ist geplant, schrittweise einzelne Betriebserlaubnisse zurückzugeben – zunächst ab August 2026 für den Hort Berliner Straße sowie die Schulkinderhäuser an der Hartmutschule, an der Westerbachschule und in der Schillerstraße. Die Einrichtungen selbst bleiben aber erhalten und sollen gemeinsam mit den Schulen weiterentwickelt werden. In Kitas mit sogenannter erweiterter Altersmischung wie im Dörnweg, in der Odenwaldstraße, in der Schillerstraße und im Rosenweg bleiben Hortplätze zunächst bestehen. Änderungen sollen dort nach Angaben der Ersten Stadträtin standortbezogen und nur dann erfolgen, wenn ein verlässlicher Ersatz über schulische Ganztagsangebote sichergestellt ist.

Im rund 1.000 Quadratmeter großen Dachgarten im siebten Stock stellte „Wöhr + Bauer“ eines der modernsten Bürogebäude Eschborns vor. Fotos: Wöhr + Bauer/Schlosser

Dachgarten mit Blick auf die Skyline

Eschborn *(MS)*. Es gibt nicht mehr viele Investoren, die Geld in neue Büro-Immobilien stecken. Wolfgang Roeck hat in Eschborn rund 50 Millionen Euro in die Hand genommen und in der Mergenthaler Allee 38 - 40 das derzeit wohl modernste Bürohaus der Stadt geschaffen. Am Montag vergangener Woche stellte sein Unternehmen „Wöhr + Bauer“ das nun fertige Projekt vor.

Das alte, eher schmucklose Bürohaus, das in den vergangenen Jahren gegenüber der Deutschen Börse revitalisiert wurde, ist jetzt kaum wieder zu erkennen – sowohl von außen als auch von innen. Auf sechs Etagen sind insgesamt 10.890 Quadratmeter Bürofläche entstanden, die nun nach Nutzern suchen. Das moderne und nachhaltige Arbeitsumfeld wird nach Meinung von Wolfgang Roeck gerade aufstrebende Firmen aus Zukunftsbranchen ansprechen: „Unternehmen müssen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern heute etwas bieten“, erklärt der Geschäftsführer von „Wöhr + Bauer“. „Das Büro ist nicht nur ein Identifikationsort, der die Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit maßgeblich beeinflusst. Es kann auch einen neuen Produktivitätsschub für die Unternehmen auslösen.“ Um die „Young Professionals“ aus dem Home-Office zu locken, müsse ein Firmensitz heute etwas Besonderes sein.

Das „Mergenthaler“ – wie das Gebäude jetzt heißt – zeichnet sich vor allem durch viel Licht, durch eine konsequente Digitalisierung und durch Nachhaltigkeit aus. Dank Geothermie und intelligenter Gebäudetechnik kommt es vollständig ohne fossile Energie aus. Darüber hinaus sind die Büros flexibel geschnitten und auf allen Etagen gibt es großzügige Gemeinschaftsflächen.

Höhepunkt dabei ist der „Skygarden“, die rund 1.000 Quadratmeter große Dachterrasse im siebten Obergeschoss. Nach Angaben von Projektmanager Jonathan Wieberneit zählt sie zu den größten Dachgärten im ganzen Rhein-Main-Gebiet. „Der Skygarden bietet nicht nur einen spektakulären Ausblick auf die Frankfurter Skyline, sondern punktet auch in Sachen Nachhaltigkeit.“

„Wöhr + Bauer“ hofft, dass Anfang 2026 die ersten Firmen ins „Mergenthaler“ einziehen werden. Wolfgang Roeck ist zuversichtlich, dass das gelingt: „Wir haben zentrale Elemente des Büros von morgen konsequent umgesetzt. Und das zahlt sich auch wirtschaftlich für unsere Mieter aus.“

„Liberale Matinée“ mit Rainer Wendt

Eschborn *(ew)*. Eschborns Freie Demokraten laden gemeinsam mit der FDP Main-Taunus am Sonntag, 17. August, ab 11 Uhr zur sechsten „Liberalen Matinée“ in den Skulpturenpark nach Niederhöchstadt ein. Mit Rainer Wendt, dem Bundesvorsitzenden der Deutschen Polizeigewerkschaft, ist es den Freien Demokraten gelungen, einen bundesweit bekannten Gast zu gewinnen. Deutschlandweit bekannt und umstritten ist Rainer Wendt durch seine schonungslose Kritik an politischen Kräften und sicherheitspolitischen Zuständen im Land. Im Fokus der „Liberalen Matinée“ steht auch die aus Sicht der FDP unerfreuliche Entwicklung der Kriminalität in Eschborn. Der von den Freien Demokraten unterstützte Bürgermeisterkandidat Thomas Spriegel wird während der Matinée ebenfalls zu den Gästen sprechen und für ein Kennenlernen und persönliche Gespräche zur Verfügung stehen. Thomas Spriegel legt einen Schwerpunkt auf den Themenkomplex „Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit“ und wird seine Ideen und Pläne dazu erläutern.

Rainer Wendt, der Vorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, spricht bei einer Veranstaltung der FDP. Foto: Superbass

Für die Verpflegung konnten die Freien Demokraten unter anderem das Rheingauer Weingut „Meine Freiheit“ gewinnen, den Niederhöchstädter Unternehmen „Totti´s Das Marme-Lädchen“ sowie das Mainburger-Catering aus Gau-Algesheim. Musikalisch begleitet wird die Matinée von der Stan Glogow Band.

Kunstwerke gegen mutwillige Graffiti

Ab dem kommenden Donnerstag werden die Unterführungen am Bahnhof Niederhöchstadt inklusive des Treppenaufgangs zum Bahnsteig und die Unterführung zwischen Brunnenstraße und Limesstraße neu gestaltet. Dafür findet vorab eine Reinigung der Wände statt. Im Anschluss besprayen professionelle Künstlerinnen und Künstler die Seitenwände. Die Umsetzung findet in verschiedenen Arbeitsabschnitten statt und soll innerhalb von drei Wochen abgeschlossen sein. In dieser Zeit wird es zu halbseitigen Einschränkungen und temporären Sperrungen der Treppen und Rampen kommen. Der Zugang zum Bahnhof Niederhöchstadt bleibt aber nach Angaben der Stadtverwaltung jederzeit gewährleistet. Bereits im Mai ließ die Stadt Eschborn am Bahnhof das Oberlicht folieren und beschriftete Wandpaneele als Teil eines Gestaltungskonzepts anbringen. Foto: Stadt Eschborn

Mehr Geld für Biertisch-Garnituren

Eschborn *(ew)*. In seiner Sitzung am Dienstag vergangener Woche hat der Magistrat beschlossen, den Vereinen, die bei den Summertime-Konzerten für die Bewirtung zuständig sind, zukünftig einen höheren Pauschalzuschuss für die Anmietung von Festzeltgarnituren zu gewähren.

Die Vereine sorgen während der Veranstaltungen für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher und sind für die Ausstattung des jeweiligen Veranstaltungsorts mit Festzeltgarnituren verantwortlich. Die Leihgebühren für die Garnituren haben sich in diesem Jahr deutlich erhöht und betragen pro Garnitur zwischen 12 und 15 Euro netto. Pro Konzert ist die Aufstellung von 100 bis 120 solcher Garnituren erforderlich. Die Gesamtkosten sind nach Auffassung des Magistrats von den Vereinen alleine nicht zu bewältigen. Daher wird der Zuschuss deutlich angepasst und von 400 Euro auf 800 Euro erhöht.

„Die Summertime-Konzerte sind im Sommer seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Eschborner Veranstaltungskalenders. Ohne den tatkräftigen Einsatz unserer Vereine könnte diese Veranstaltungsreihe aber nicht in gewohnter Atmosphäre stattfinden“, sagt Bürgermeister Adnan Shaikh. Daher sei die Stadt bereit, die Pauschale für die Anmietung der Festzeltgarnituren zu erhöhen, um die Zusammenarbeit mit den Vereinen auch zukünftig zu ermöglichen.

Stadtteilbücherei macht Sommerpause

Eschborn *(ew)*. In den Sommerferien schließt die Stadtteilbücherei Niederhöchstadt in diesem Jahr vom 25. Juli bis einschließlich 16. August. Die letzte Ausleih-Möglichkeit besteht am Mittwoch, 23. Juli. Ab Dienstag, 19. August, geht die Ausleihe in der Bücherei Niederhöchstadt weiter. Die Rückgabebox ist während der Sommerpause abgeschlossen. Es können keine Bücher oder andere Medien zurückgegeben werden. Die Stadtbücherei Eschborn ist in diesem Sommer wegen des Umzugs in die neuen Räumlichkeiten in der Ludwig-Erhard-Straße geschlossen. Nach den Sommerferien wird sie am neuen Standort eröffnen.

„Schnupper-Spieltreff“ in den Sommerferien

Eschborn *(ew)*. Auch in den Sommerferien müssen Eltern mit kleinen Kindern nicht auf Austausch und Spielspaß verzichten: Am Mittwoch, 16. Juli findet in der Zeit von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus ein offener „Schnupper-Spieltreff“ statt. Bewegungslieder, spielen und basteln stehen dabei auf dem Programm. Bei schönem Wetter wird zusätzlich der Gartenspielplatz der Gemeinde genutzt. Der Treff wird von Anja Feierabend und Nadine Grellier geleitet. Nach den Ferien werden die beiden einen wöchentlichen Spielkreis für Kinder zwischen drei und fünf Jahren starten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fiat prallt gegen Straßenlaterne

Am Dienstag vergangener Woche kam es an der Einmündung der Schwalbacher Straße in die Hauptstraße zu einem Unfall, bei dem eine Person leicht verletzt wurde. Gegen 11.30 Uhr fuhr eine 53-jährige Frau mit einem schwarzen Fiat auf der Schwalbacher Straße in Richtung Hauptstraße. An der Einmündung übersah sie einen schwarzen Audi, der in Richtung Kreisverkehr unterwegs war. Durch den Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge wurde der Fiat erheblich beschädigt und war nicht mehr fahrbereit. Auch eine Straßenlaterne wurde beschädigt. Der Schaden wird auf rund 11.000 Euro geschätzt. Die 53-Jährige erlitt leichte Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Audi-Fahrer blieb unverletzt. pol/Foto: Steiner

QR-Codes führen zum Gewinn

Main-Taunus *(sz)*. In den Sommerferien organisiert die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) ein kreisweites Gewinnspiel in Form einer Schnitzeljagd. Die Aktion läuft noch bis zum 22. August und richtet sich an alle, die im Main-Taunus-Kreis unterwegs sind.

An jeweils einer Haltestelle in allen zwölf Städten und Gemeinden des Kreises werden gut sichtbare QR-Code-Aufkleber angebracht. Wer einen gültigen Aufkleber findet und mit dem Smartphone den QR-Code scannt, kann an einer Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine im Wert von 15 Euro, die in lokalen Geschäften, Restaurants und bei Dienstleistern vor Ort eingelöst werden können.

Die Hinweise auf die Standorte der QR-Codes werden auf den Social-Media-Kanälen der MTV veröffentlicht. Montags erscheint jeweils ein Hinweis zur ersten, donnerstags zur zweiten Kommune und Haltestelle der Woche. Der Teilnahmezeitraum für jede Gemeinde beträgt ab dem ersten Hinweis sieben Tage. Wer die passende Haltestelle in diesem Zeitraum findet, den Code scannt, das Teilnahmeformular ausfüllt und dem MTV-Kanal auf Instagram oder Facebook folgt, nimmt automatisch an der Verlosung teil. In jeder Kommune werden drei Personen per Losverfahren als Gewinnerinnen oder Gewinner ermittelt. Die Auswahl erfolgt nach Abschluss der jeweiligen Wochenaktion.

Hinweise zur Aktion gibt es auf Instagram unter @mtv_verkehrsgesellschaft und auf Facebook unter @MainTaunusVerkehrsgesellschaft. Alle Informationen zum Gewinnspiel und den Teilnahmebedingungen gibt es auch unter mtv-web.de im Internet.

Das MTV-Service-Telefon ist unter der Rufnummer 06192-2002621 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar.

Prügelei mit Pfefferspray

Eschborn *(ew)*. Bei einer körperlichen Auseinandersetzung im Zeilsheimer Weg wurde am vergangenen Donnerstag auch Pfefferspray eingesetzt. Die beiden Männer im Alter von 20 und 23 Jahren traten und schlugen gegen 18.15 Uhr aus bisher unbekannten Gründen aufeinander ein. Dabei setzte einer der beiden ein Pfefferspray ein. Gegen beide Personen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Gewerbeamt geschlossen

Eschborn *(ew)*. Das Gewerbeamt der Stadt Eschborn ist bis Ende dieser Woche nur per Telefon unter der Nummer 06196-490999 und per E-Mail an gewerbe@eschborn.de erreichbar. Persönliche Vorsprechen sind in diesem Zeitraum nicht möglich, da die Büroräume an das Glasfaser-Netz angeschlossen werden. Spätestens ab Montag steht das Gewerbeamt wieder zur Verfügung.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe moderne Möbel + Lampen + Interieur der 50s-70s (Teakmöbel,-gebrauchte Designklassiker) auch mit Patina, sowie alte Plakate und Werbeschilder. Tel. 0176/45770885

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. Tel. 0175/7774499

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

AUTOMARKT

Wohnmobil Dehler Profi GL auf Basis T4 VW-Bus (auch als Büromobil einsetzbar), 105 PS, Bj.92, 178000 Km, Autom. Getriebe, elektr. Hochdach, WC, Dusche, Kühlschr., Kochplatten, noch o. TÜV., daher nur VB. 8750,- € Tel. 06172-5936666 -jederzeit

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz günstig in Kronberg Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenparkplatz in der Professor- Much-Str. (Bad Soden) zu verkaufen. Preis VB, Baujahr 2018. charliean@lcdlogic.com

KFZ ZUBEHÖR

Mercedes Benz Fahrradständer für 2 Fahrräder zu verkaufen. VP 400,- €. Tel. 06171/980054

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Er Mitte 50, 180 cm, mit Tagesfreizeit sucht aufgeschlossene Sie mit Interesse an freizügigen Treffen. Mail: dogging25@gmx.de

Mann, 63J., 1,86m, sportlich, muskulös, gepflegt, elegant, Akad.,- sucht diskret, attraktive reifere Frau ab 70+J. für gelegentliche Tagesfreizeiten. Essen gehen, flirten und verwöhnen. Lust dazu? Warte auf Deine Nachricht. Mail: 63-rolf-berger@web.de Chiffre VT 01/28

Kl. verh. Oldie sucht Schneewittchen (alle Nationen, auch Reifer) für angenehme faire, ehrliche Tagestreffen. Oldiefrankfurt@gmail.com

„Mir fällt die Decke auf den Kopf“ Wem geht es ähnlich?? Rentner sucht nette Menschen zum Reden und mehr. Wir sind eine kleine Gruppe und treffen uns einmal im Monat zum geselligen Beisammensein. Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 06171/7031414

Ich suche Dich! Du bist eine Frau „um die Sechzig“ mit femininer Ausstrahlung, frei und unabhängig, kennst dich aus im Leben und in der Welt, du weißt mit Besitz umzugehen und hast Zeit und Muse, mich, wohlhabenden Privatier, 70+, gebildet, verträglich, anspruchsvoll, NR, für Tage, Wochen, oder länger, auf Reisen zu begleiten, auch nach Mallorca, wo eine große Finca mit Palmen, Zypressen, Orangen, Zitronen und Feigen und ein prächtiges Herrenhaus auf uns wartet, wo du mit mir mediterranes Leben genießen darfst. Mail: peter.fischer-300@t-online.de, oder Chiffre VT 02/28

PARTNERSCHAFT

Suche solvente Frau, die mir (Gentleman, 58J.) ein Leben in Luxus & Liebe bietet. heirat2025@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Sinnliche Steffi, 35 J. sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit in einer festen Partnerschaft. Ich suche einen Partner zum Verlieben, Lachen und Familie gründen. Einfach für einander da sein und gemeinsam das Leben genießen das wünsche ich mir so sehr. Melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 01607998576**

Attraktive Adelheit 68 J, mit schöner vollb. Figur, bin seit 3 Jahren Witwe und fühle mich so sehr alleine und einsam. Wünsche mir von Herzen einen Mann zum verwöhnen, lieben und lachen. Bist du der richtige und hast den Mut dich zu melden. Dann freue ich mich sehr auf deinen Anruf. **ü.EMP 01607689211**

Liebevolle Carina 46 J, mit schöner Figur langem Haar, immer gut gelaunt suche nach einem Mann für eine glückliche gemeinsame Zukunft. Freue mich sehr wenn du Dich gleich meldest. **ü.Pv Tel/sms 015127186363**

➤ **Conny, 64 J.,** gutmütige Witwe, mit ansehnlicher Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin ganz u. gerne Frau, immer sehr mitfühlend u. hilfsbereit. Wo ist der einsame Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge? Ich fahre auch gerne Auto u. würde Sie besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-57889239**

➤ **Hanne, 79 J.,** warmherzige Witwe mit gepfl. Erscheinung. Garten, Kochen, Backen, Kaffeeplausch u. Auto fahren, das ist meine Welt. Wünsche mir einen anständigen Herrn für noch schöne gemeinsame Jahre. Melden Sie sich gern üb. pv, ich freue mich. **Tel. 0162-7939564**

➤ **Jutta, 58 J.,** hübsch u. natürlich, auf Anhieb sympathisch, loyal u. verlässlich. Mag Radtouren, fernsehen zu zweit u. ich koche leidenschaftlich gerne. Liebe erleben u. endlich wieder glücklich sein, das wünsche ich mir mit Dir. Ruf doch mal üb. pv an, dann könnte es mit uns beiden richtig gut werden. **Tel. 0176-45891543**

BETREUUNG/ PFLEGE

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ihre Senioren-Assistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell - in Bad Homburg - bietet Unterstützung und Entlastung in eigenem Zuhause für Senioren und deren Angehörige (Keine Pflege). Tel. 0176/24891273

Wir suchen mobile, geimpfte Frau die mir für alle anfallenden Arbeiten hilft. Tel. 0172/2138159

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Königstein-Mammolshain, Grundstücke zu verkaufen, Ackerland, Grünland, Obstbau, Ortsrandlage. Preis VB. Tel. 06173/1638

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Weilmünster (OT): Efhs u. ELW Bj.62, 6 Zi. Wfl. ca. 162 m², Grundst. 793 m², Terra u. BLK Garten, Garage, Stellpl. Hzg. Dach, Fenster ern. VB 348k € BI Tel. 0163/5536212

Hochhaus in Schönberg: 3,5 Zimmer, 106 m², 9. Etage, Balkon nach Süden,Tiefgaragenplatz. Schwimmbad mit Sauna, 2 Tennisplätze. Hauskosten nur 544,- € + Parkplatz 82,- €. Von Privat 400.000,- €. Tel. 06173/61909

Kl. Kellerstudio in B.H. 24 m² mit DuBad zu verk. Ideal f. Podologie, Hobby, Büro o.ä. 48.000,- €. Tel. 0176/62709469

MIETGESUCHE

Sympathischer Herr sucht 3 Zimmer Whg. in Kronberg + Umgebung (ohne Königstein). Einzug flexibel. Bitte kein DG oder Hochaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Angestellter Arzt (48) sucht Wohnung mit Garten. Gerne in Kelkheim, Bad Soden, Schwalbach, Eschborn. Tel. 0179/6906955

Chefarzt sucht Wohnung mit ein bis zwei Zimmern in Bad Homburg und Umgebung als Zweitwohnung. Chiffre VT 03/28

Ruhiger und zuverlässiger Senior sucht neues, schönes Zuhause. Mind. 2 Zimmer, bis 1000,- € warm. suche-zuhause-taunus@web.de

Paar sucht 3 ZKBB, EBK, DG, 80-90 m², neu/renoviert, kl. ruhige WE, HG/Umgebung 1.10. Tel. 0176/81368831

Prom. Chemikerin in fester Anstellung, 55J, NR, ohne Haustiere, sucht helle, schöne Wohnung - gerne Altbau ab 80 m² mit Balkon in Oberursel. wohnungssuche2025@icloud.com

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Solventes, ruhiges Rentnerehepaar, Nichtraucher, keine Haustiere sucht 3 Zimmerwohnung mit Einbauküche evtl. Balkon/Terrasse. Vorzugsweise Bad Homburg, Dornholzhausen, Kirdorf. 1500,- € inkl. Nebenkosten. Tel. 06172/4526367

VERMIETUNG

Eppenhain, 2 Zi. Dachgeschoss Whg., mit kleinem Studio, gesamt Wfl. ca 85 m², Tgl. Bad, Balkon, Garage, EBK, diese muss für ca. 3000,-€ vom Vormieter übernommen werden, bevorzugt an Einzelperson oder Paar, Nichtraucher, keine Haustiere zu vermieten, 900,- € + 250,- € NK, Heizkosten in den Nebenkosten enthalten, Garage 50,- € Tel. 0151/70167096

Oberursel Weisskirchen 3 Zi. Whg. ca 88 m², Balkon, Parkplatz, S-Bahn Nähe zu vermieten, Miete 950,- € + NK. Tel. 06171/2868467

Obu.-Wkn, 3 ZKB, EG mit Terrasse, von priv, 80 m², kompl. neu renoviert, Parkett, Steinboden, Glastüren, Deckenspots etc. Keller, Waschküche, Stellplatz, ab 01.08.2025, NR, keine Tiere 1150,- € kalt + 50,- € Stellplatz + 300 NK + 3 MM Kaution. Tel. 0172/6906555

3 Zimmer 95 m² mit Balkon, Friedrichsdorferstr. 5, 61352 Bad Homburg mit Bad und seperatem Gäste WC, Küche/Speisekammer, Abstellraum. Kellerraum und PKW Parkplatz vorhanden. Info unter Tel. 0157/30634583

Moderner Saal/Halle, 100 m². Geeignet: Büro, Fitness, Verein, + kl. Büro, Teeküche, H+D Toil. Neben Bürgerhaus Glashütten (9 Min. Königstein), 820,- € + Uml. Tel. 06174/209487

Schöne Büroräume, Schloßborner Weg 2a in 61479 Glashütten neben Bürgerhaus (9 Min. Königstein), 820,- € + Uml. Tel. 06174/209487

Wohnung in Kronberg 3,5 Zimmer, 2 Balkone, 1.OG, 103 m². Mit Fahrstuhl & TG. Kaltmiete 1.080,- €, NK VZ 400,- € inkl. WW, HZ, HM, TG Stellpl. 50,- €. Frei ab 1. August 2025. Info: fosseno@gmx.com

Gehobene, helle 3 Zimmer Wohnung (ca. 63 m²) mit Balkon und Aufzug in ruhiger, guter und zentraler Wohnlage in Bad Soden ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 1.200,-€ + NK (Strom- und Heizungskosten). Nach Wunsch kann ein Außenstellplatz gestellt werden, zzgl. 50,- € pro Monat. Tel. 0162/2840858

Kronberg-Oberhöchstadt. Von Privat: Helle 3-Zi. Wohnung (100 m²) mit großer Terrasse, komplett renoviert. Ruhige Lage. Miete: 1.200,- € + NK + Kaution. Frei ab 1.8.25 Chiffre VT 04/25

Kronberg-Oberhöchstadt. Von Privat: Renovierte 2-Zi. Dachgeschoss-Wohnung (75 m²) mit Gartenmitbenutzung ab 1.10.25 zu vermieten. Miete: 620,- € + NK.+Kaution Chiffre VT 05/25

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

SYLT/Westerland: Exkl. 2 Zi. FeWo u. 1 Zi. App., 51 m², NR, WLAN, k. Tiere, Seebl. Tel. 0171/6224936

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort eine Aushilfe für unser Lager (Warenannahme, Auspacken, Kontrolle) bei majo Schuhe in Kelkheim, gerne auch Schüler und Studenten. Ihre Bewerbung senden Sie uns gern an bewerbung@majo-schuhe.de oder Sie rufen uns einfach an unter Tel. 06195/97650-0

Oberstedten. Wir suchen eine zuverlässige Person zu unserer Unterstützung für HAUS und GARTEN in Oberstedten (vorerst als Urlaubsvertretung). Tel. ab 18 Uhr 06172/ 36833

Reinigungskraft in Steinbach gesucht. 2x 4 Std/Woche auf Minijob-Basis. Email: sauber2022@web.de Tel. 0172/9609606

Haushaltshilfe in Steinbach. Wir suchen für unsere 95-jährige Mutter in Privathaushalt eine empathische, erfahrene und tierliebe Haushaltshilfe. 4x4 Std/Woche auf LST-Karte. Einkäufe, Mittagessen kochen, Arztbegleitung, Hund ausführen. Führerschein und Deutschkenntnisse erforderlich. Tel. 0172/9609606 E-Mail: sauber2022@web.de

Wir suchen eine zuverlässige und kompetente Reinigungskraft zur Unterstützung unserer vierköpfigen Familie in Königstein / Falkenstein. Ca. 6-10 Stunden wöchentlich. Wir bieten ein herzliches Arbeitsumfeld und gute Bezahlung (gerne auf Rechnung). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen! Tel. 0163/ 4458486

Haushaltshilfe/Reinigungskraft gesucht für anspruchsvollen Privathaushalt mit Hund in Königstein-Falkenstein, 20-25 Stunden/ Woche, in Festanstellung, gern mit Führerschein. haushaltshilfe-falkenstein@freenet. de

STELLENGESUCHE

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen, Kärcherarbeiten und mehr an Tel. 0171/8095754

Hallo, ich bin Nikita und übernehme Deine Garten-/ Grundstücksarbeit jeder Art, um meine Hochzeit zu ermöglichen. Kann ich Dir helfen? Tel. 0176/61477351

Elektriker, Allround- Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg – Oberursel – Friedrichsdorf. Tel 0152/17425214

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden (auch extra hohe Hecken). Ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Suche Putzstelle in Bad Homburg und Frankfurt Umgebung. Tel. 0176/20427318

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Zuverlässige und erfahrene Putzkraft sucht eine Stelle in Bad Homburg für Mittwoch vormittags. Tel. 0174/6829319

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Immer informiert!

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Maler / Bauarbeiter sucht Arbeit. 15 Jahre Erfahrung – Malerarbeiten, Rigips, Fliesen, Verputz, Fassaden. Zuverlässig, schnell, sofort verfügbar. Tel. 0151/12324694

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Renovierungsarbeiten aus einer Hand – zuverlässig & fachgerecht. Biete professionelle Unterstützung bei Haus- und Wohnungsrenovierungen: Trockenbau,Maler, Bodenverlegung, Zuverlässig, sauber und termintreu. Tel. 0157/77965323

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit Tel. 0157/75920937

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Dachreparatur, Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 0172/7427299

RUND UMS TIER

Nette Betreuung stdweise in HG für unseren Hund (etwas größer als ein Dackel, ruhig und ein echter Sonnenschein) gesucht. Er läuft keine Treppen mehr, es braucht einen Lift oder ein Erdgeschoss. Tel. 0171/5205552

Wer übernimmt an 2 Werktagen die Mittagsrunde für kräftige Labradordame in Kronberg, Friedhof Thalerfeld? Tel. 0176/22378277

Suche Gassigeher/-in f. 10jähr. Schäfer-Mix-Hündin f. Gassigehen, ca 1/2 bis 1 Std. vorm. od. nachm. Bella ist lieb u. verträglich. Bez. garantiert. Tel. 01517/2936389

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, 10 Mal ab dem 10.09, Tel. 0179/4912864

Erteile Nachprüfungsunterricht für Mathematik, Deutsch und Latein. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene Einzeln u. in kleiner Gruppe. Tel. 06172/764775 u . 0160/93426110

Neu: Bridgekurse in Kelkheim-Fischbach 6x, immer mittwochs 27. August - 1. Oktober 2025. Der Anfängerkurs 2 (Aufbaukurs nach Minibridge) ist von 16:00 - 17:30. Der Kurs für Fortgeschrittene ist von 17:45 - 19:15. Kosten: 70,- € pro Kurs plus ca. 13,- € für das Skript. Weitere Infos unter: Tel. 0157/311 50 824 und Jelesemrau@t-online.de

VERKÄUFE

108 CDs mit amerikanischer/englischer Beat/Rock/Pop/Indie Musik aus den 60ern bis heute en bloc zu verkaufen. alfred.schlaeger@online.de

Herren E-Bike von Zündapp VB 400,- € Tel. 06172/8686864

Weber Gasgrill Q2200, Zustand neuwertig NP 500,- € für 230,- € zu verkaufen Tel. 0178/5515128

VERSCHIEDENES

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Suche 10 DM + 5 DM Geldmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle natürlich auch den DM-Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, öster. Schilling, Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Suche hoffnungslos zugestelltes Messiehaus o. Whg. zum Entrümpeln, um ratlosen Angehörigen zu helfen. Auch Immobilienmakler können sich melden. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

IMMOBILIENMARKT

HORN
IMMOBILIEN GMBH

Exklusiv betreut Wohnen:
Ausgewählte Miet-Apartments in den RÖDERSTEIN RESIDENZEN!

2-Zi. Apartment (#39) / 2. OG / Balkon in Südausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 61 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, Südbalkon mit Fernblick, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.335,– €, NK: 520,– €, TG-Stpl.: 100,– €

2-Zi.-Apartment (#42) / 2. OG / XL-Balkon in SW-Ausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 75 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, ca. 27 m² Panorama-Balkon mit Fernblick, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.645,– €, NK: 635,– €, Außen-Stpl.: 80,– €

2-Zi. Apartment (#16) / 1. OG / Balkon in Südausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 62 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, Südbalkon, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.360,– €, NK: 530,– €, Außen-Stpl.: 80,– €

2-Zi. Garten-Apartment (#6) / EG / Terrasse mit Garten in Südausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 63 m² Wfl., gehobene Ausstattung inkl. Beleuchtung und Einbaumöbeln, moderne EBK, Terrasse mit Gartenanteil, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.380,– €, NK: 535,– €

2-Zi. Apartment (#20) / 1. OG / Balkon in West-Ausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 70 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, gr. West-Balkon, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.500,– €, NK: 600,– €, TG-Stpl.: 100,– €

2-Zi. Apartment (#44) / 5. OG / Balkon in Ost-Ausrichtung / Erstbezug August '25!
2-Zi., ca. 60 m² Wfl., gehobene Ausstattung, moderne EBK, gr. Ost-Balkon, barrierefrei, Kellerraum, Concierge-Service uvm., BJ 2024, vorl. B-Ausw. 17,6 kWh/(m²a), A+, Wärmepumpe; KM: 1.520,– €, NK: 505,– €, Außen-Stpl. inkl. 400 V E-Anschluss: 85,– €

Weitere Informationen zu den vorhandenen Apartments zur Miete sowie den noch verfügbaren Eigentumswohnungen in den RÖDERSTEIN RESIDENZEN erhalten Sie unter:
HORN Immobilien GmbH / r.forstner@immo-horn.com / 06195 677 5712 / www.immo-horn.com / www.pghorn.de

Die langjährige Leiterin der Westerbachschule, Christine Thorand (links), wurde in einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Foto: Stadt Eschborn

Wechsel an der Westerbach-Schule

Eschborn *(ew)*. Ende Juni wurde Christine Thorand, die bisherige Leiterin der Westerbach-Grundschule, in den Ruhestand verabschiedet. Mit Liedern und Videobotschaften brachten die Schülerinnen und Schüler ihre guten Wünsche für die Zukunft ihrer Schulleiterin zum Ausdruck. Bürgermeister Adnan Shaikh betonte in seiner Rede: „Bildung braucht Bindung." Die sei bei Christine Thorand spürbar gewesen. Neben Adnan Shaikh sprachen unter anderem auch Kreis-Schuldezernent Axel Fink, Gabriele Emig vom staatlichen Schulamt und und selbstverständlich Sabine Trankalis, die bisherige stellvertretende und nun neue Leiterin der Schule einige Worte zum Abschied.

Auf dem Weg zur „Mietergeneration"

Eschborn *(ew)*. In einer Zeit, in der die Wohnraumknappheit in Ballungszentren zunehmend zur gesellschaftlichen Herausforderung wird, traf der Vortrag von Prof. Thomas Beyerle beim Lions Club Eschborn genau den Nerv der Zeit. Unter dem Titel „Ballungsräume, Wohnträume und eine große Erbschaftswelle – Ein eigenes Haus wird sehr schwierig" beleuchtete der renommierte Immobilienexperte Mitte Juni im urigen Ambiente von „Apfelwein-Müller" die komplexe Realität des deutschen Immobilienmarkts.

Thomas Beyerle nahm das Publikum mit auf eine ebenso fundierte wie pointierte Reise durch die Herausforderungen heutiger Wohnraumpolitik – von der zunehmenden Urbanisierung über stagnierende Neubautätigkeit bis hin zur bevorstehenden Erbschaftswelle, die den Markt weiter beeinflussen wird.

„Die Vorstellung vom eigenen Haus im Grünen ist für viele junge Menschen inzwischen eher ein Traum als ein realistisches Ziel", erklärte Thomas Beyerle, der regelmäßig Beiträge zur Immobilienwirtschaft in Fachpublikationen veröffentlicht. Besonders in Ballungsräumen wie dem Rhein-Main-Gebiet sei der Erwerb von Wohneigentum inzwischen mit hohen finanziellen Hürden verbunden. Zudem stellte er fest, dass junge Menschen zunehmend zur Mietergeneration werden – und das nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern auch, weil Mobilität und Flexibilität ein wichtiger Teil ihrer Lebenseinstellung sind.

Mit klaren Worten, aktuellen Zahlen und einer Prise Ironie skizzierte Thomas Beyerle, warum klassische Wohnmodelle überdacht werden müssen und welche politischen sowie gesellschaftlichen Anpassungen nötig sind, um den Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum nicht völlig aus dem Blick zu verlieren. Die anwesenden Mitglieder des Lions-Clubs und die Gäste konnten viele Denkanstöße mitnehmen.

Lions-Präsident Ulf-Peter Noetzel (rechts) bedankte sich bei Prof. Thomas Beyerle für dessen Vortrag. Foto: privat

Rundgang und Picknick im Arboretum

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn *(sz)*. Das Arboretum hat eine interessante Geschichte: Einst war es Flugplatz, heute ein weitläufiger Park mit den verschiedenen Waldgesellschaften der nördlichen Hemisphäre. Hessenforst biett am Freitag, 11. Juli, einen Rundgang an, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hintergründe zur Entstehung, zur Gehölzauswahl sowie zum aktuellen Entwicklungsstand der Anlage erfahren. Dabei gibt es markante Baumindividuen und exotische Straucharten zu entdecken. Im Anschluss lädt Hessenforst zu einem Picknick ein. Jeder sollte seine Speisen und Getränke selbst mitbringen und anschließend den Müll wieder mitnehmen.

Der Rundgang dauert etwa zwei Stunden und beginnt um 17 Uhr am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein". Er führt über gut ausgebaute Waldwege. Die Strecke wird circa zwei bis drei Kilometer betragen, je nach Mobilität der Teilnehmenden. Grundsätzlich ist der Rundgang barrierearm.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden an den Förderverein Arboretum sind aber gerne gesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Rundum gut belüftet und klimatisiert

(DJD). In einem Pavillon lässt sich der Garten ganzjährig noch intensiver genießen. Flexible Öffnungsmöglichkeiten und eine durchdachte Belüftung tragen dazu bei, dass das Klima im Inneren stets angenehm bleibt. Eine runde Sache im wahrsten Sinn des Wortes ist beispielsweise der drehbare Glaspavillon Rondo von Hoklartherm. Die zwei Halbschalen lassen sich stufenlos verschieben. Dadurch ist der Pavillon komplett um 360 Grad drehbar und kann je nach Wetterlage geöffnet oder geschlossen werden. Die Flexibilität sorgt dafür, dass eine ganzjährige Nutzung für viele entspannte Stunden ermöglicht wird – im Sommer luftig, im Winter gut geschützt. Je nach Wunsch kann der Pavillon als Bausatz geliefert oder durch das erfahrene Team von Hoklartherm schlüsselfertig montiert werden.

Die bewegliche Konstruktion sorgt für viel Flexibilität – passend zu jedem Wetter. Foto: DJD/Rondo

Bürgermeister Adnan Shaikh verteilte am Ende Erinnerungspokale. Foto: ASE

Lustiger Saisonabschluss bei Aqua Sports

Eschborn *(ew)*. Zum Saisonausklang trafen sich am 28. Juni Groß und Klein zu den Vereinsmeisterschaften von Aqua Sports Eschborn (ASE) im heimischen Wiesenbad. Dabei konnten die Jüngsten ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln. Neben den traditionellen Strecken standen auch Nudelreiten und der beliebte „Arschbombencontest“ auf dem Programm.
Höhepunkt waren wieder die altersgemischten Familien- und Freundestaffeln, bei denen auch ungeübtere Wassersportler ihr Können zeigen durften und dabei lautstark vom Beckenrand angefeuert wurden. Auf dem ersten Platz landete das Team „Das ist Luis‘ Aufgabe“ mit Luis, Sabrina und Yang.
Zum Abschluss wurde jeder Teilnehmer gefeiert und erhielt von Bürgermeister Adnan Shaikh persönlich einen kleinen Pokal als Erinnerung. Auch wurden einige Mitglieder geehrt, die dem Verein teilweise schon 20 Jahre die Treue halten. Nun geht es für alle ASE-Schwimmer in die Sommerpause.

Schachclub jetzt mit drei Teams am Start

Eschborn *(ew)*. Die Saison 2024/2025 war für den Schachclub Eschborn nicht von Erfolg gekrönt. Sehr viele Ausfälle von Stammpersonal und ein missglückter Versuch in einer höheren Liga zu spielen, endete mit dem siebten Tabellenplatz der ersten und dem Abstieg der zweiten Mannschaft. Am 27. Juni fand nun die Spielersitzung zur Aufstellung der einzelnen Mannschaften für die nächste Saison statt.
Bei reger Teilnahme der Mitglieder war nach Angaben des Vereins eine positive Aufbruchsstimmung zu verzeichnen. Gab es bis vor kurzem noch Bedenken, zwei Mannschaften besetzt zu bekommen, kann der Schachclub jetzt sogar wieder drei Mannschaften an die Bretter schicken. Er wird mit der ersten Mannschaft in der obersten MTS-Liga, mir der Zweiten in der Bezirk-B-Liga und mit einer dritten Mannschaft in einer Kreisliga antreten. Der Schachclub Eschborn trifft sich immer freitags zu seinen Vereinsabenden im Obergeschoss der alten Jahnschule. Jugendliche spielen dann ab 18 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter schachclub-eschborn.de im Internet.

Rathaus-Team kommt auf Platz drei

Eschborn *(ew)*. Ende Juni fand auf der Heinrich-Graf-Sportanlage das mittlerweile vierte Kleinfeldturnier durch die Mannschaft der städtischen Körperschaften statt. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Bedingungen auf dem Rasenplatz spielten acht Mannschaften um den Titel. Die Gruppenphase war geprägt von engagierten Leistungen und aufregenden Momenten. Die Teams zeigten dabei nicht nur fußballerisches Können, sondern auch Teamgeist und Fair Play.
Die Gruppe A war sehr ausgeglichen, so dass sich knappe und spannende Spiele entwickelten. Die Mannschaft der städtischen Körperschaften startete mit einem schwer erkämpften 3:1-Sieg gegen die BSG des Hochtaunus-Kreises in die Gruppenphase. Im zweiten Gruppenspiel gegen die BSG von Ernst & Young konnten die herausgespielten Chancen nicht in Tore verwertet werden. Am Ende musste man mit einer Punkteteilung leben. Aufgrund des Unentschiedens setzte die Mannschaft der städtischen Körperschaften im letzten Spiel gegen die BSG Stadt Hattersheim alles daran, dass der Einzug ins Finale gelingt. Aber auch in diesem Spiel konnte sie die zahlreichen Torchancen nicht nutzen. Ein langer Ball der BSG Stadt Hattersheim entschied am Ende das Spiel, weil sich der Abwehrspieler beim Stellungspiel verschätzte, sodass sich der Hattersheimer Angreifer in einer Eins-zu-eins-Situation gegenüber dem Torhüter durchsetzen konnte. Die BSG Stadt Hattersheim katapultierte sich mit dem 1:0-Sieg auf den ersten Gruppenplatz und qualifizierte sich so für das Finale.
In der Gruppe B war die Leistung der BSG SAP herausragend. Das Team gewann mit ihrem Mix-Team alle Gruppenspiele souverän und zog ohne Niederlage in das Turnierfinale ein. Die BSG Stadt Bad Soden hatte verschiedene Ausfälle zu beklagen, was sich negativ auf die Performance auswirkte. Die BSG Feuerwehr Eschborn belegte aufgrund von zwei Siegen in der Gruppe B überraschend den zweiten Platz.
In den Platzierungsspielen hatte die Mannschaft der städtischen Körperschaften das Toreschießen dann doch nicht verlernt und konnte beim Spiel um Platz drei gegen die BSG Feuerwehr Eschborn ihre Qualität auf den Platz bringen. Die BSG Feuerwehr Eschborn hatte den schnellen Angriffen nichts entgegenzusetzen und musste sich am Ende mit einen 0:5 geschlagen geben.
Das Finale zwischen BSG Stadt Hattersheim und der BSG SAP zog alle Fans in seinen Bann. Beide Teams präsentierten sich taktisch gut organisiert und offensiv engagiert. Das Spiel verlief torlos, wobei beide Mannschaften einige gute Chancen hatten, diese jedoch nicht nutzen konnten. Folglich musste der Turniersieg im Sieben-Meter-Schießen entschieden werden. Dabei setzte sich die BSG Stadt Hattersheim mit einem 4:3 durch.

Im Spiel um Platz drei kam es zum „Derby“ zwischen der Rathaus-Mannschaft (hellblau) und der Feuerwehr, die jedoch keine Chance hatte. Foto: Stadt Eschborn

Eiskaltes Rennen im Hochsommer

Eschborn *(ew)*. Am vergangenen Wochenende fanden in Rostock die Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen statt – ein echtes Abenteuer in der Ostsee. Zwei mutige Schwimmer des SCW Eschborn stellten sich der großen Herausforderung und trotzten den eher „frostigen“ Bedingungen mit Wassertemperaturen von 18,6 Grad am Samstag und 19,1 Grad am Sonntag. Neoprenanzüge waren nicht erlaubt. Da hieß es: Zähne zusammenbeißen und durch.
Am Samstag gingen Adrian Klose und Arne Gerald Roth über die 2,5-Kilometer-Distanz an den Start. Adrian Klose konnte sich im Vergleich zum Vorjahr um ganze drei Minuten steigern und erreichte mit einer Zeit von 35:10,26 Minuten einen starken 19. Platz.
Arne Gerald Roth schlug sich trotz eingeschränkter Vorbereitung wacker durch die Strecke. Über 2,5 Kilometer erzielte er mit 31:37,26 Minuten einen tollen 13. Platz. Damit aber nicht genug: Am Sonntag startete er zusätzlich über die Fünf-Kilometer-Distanz und erreichte mit einer Zeit von 1:06:40 Stunden den 11. Platz gegen die besten Schwimmer seines Alters aus ganz Deutschland.
Bei den kühlen Temperaturen mussten viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorzeitig aufgeben. „Umso mehr sind wir stolz auf unsere beiden Schwimmer, dass sie sich durchgebissen und hervorragende Leistungen abgeliefert haben“, heißt es in einer Mitteilung des SCW Eschborn.

Arne Gerald Roth (Mitte) und Adrian Klose nahmen an den Deutschen Freiwassermeisterschaften in Rostock teil und erzielten gute Ergebnisse. Foto: SCW

STELLENMARKT

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort).
Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD **Institut für Demoskopie Allensbach**
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
Fax: 07533/30 48 · interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn, Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach, Kronberg, Glashütten, Königstein und Kelkheim mit allen Stadtteilen.

Wir suchen ab sofort

eine/n Redakteur/in (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben:
- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen finden und recherchieren, Geschichten lebendig schreiben
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen und Institutionen pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir:
- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an caruso@hochtaunus.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Hochtaunus Verlag
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27

Während der diesjährigen Mottowoche verkleideten sich die Abiturientinnen und Abiturienten als Erstklässler. Foto: AES

Fünf Schüler schafften die Bestnote 1,0

Schwalbach *(sz)*. In diesem Schuljahr war aufgrund des relativ späten Abiturs und des frühen Sommerferienbeginns alles etwas anders als gewohnt: So hatten die Abiturientinnen und Abiturienten bereits ihren Abi-Ball hinter sich, ehe die offizielle Abitur-Entlassungsfeier der Schule am Dienstag vergangener Woche im Schwalbacher Bürgerhaus stattfand.

Insgesamt erhielten 155 Abiturientinnen und Abiturienten nach neun Jahren an „ihrem" Gymnasium die begehrten Abschlusszeugnisse ausgehändigt. Oberstufenleiterin Dorothea Friedrich, die die Veranstaltung wie in jedem Jahr vorbereitet hatte, gab einige Zahlen und Daten zum diesjährigen Jahrgang bekannt: Von den 158 zum Abitur gemeldeten Schülerinnen und Schülern bestanden 155 die Prüfung. 64 Mal stand bei Schülerinnen und Schülern eine eins vor dem Komma und fünf Schülerinnen und Schüler erreichten sogar die Traumnote 1,0. Es waren Valentin Biegel, Liam Glauder, Pia Johannwille, Johanna Sammet und Nils Zimmer. Die Jahrgangsdurchschnittsnote von 2,13, die in etwa dem Schnitt der Vorjahre entspricht und dürfte auch 2025 erneut deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegen, der 2024 bei 2,33 gelegen hatte.

Junger Mann in der Haupstraße belästigt

Eschborn *(ew)*. Am Mittwochabend vergangener Woche hat ein Unbekannter einen Mann in der Hauptstraße belästigt. Der Eschborner war gegen 23 Uhr zu Fuß unterwegs und kam mit einem Fremden ins Gespräch. Währenddessen berührte der Unbekannte den 28-Jährigen unsittlich und entfernte sich anschließend. Die Polizei sucht nun nach einem 45 bis 60 Jahre alten und etwa 1,70 Meter großen Mann mit dicklicher Statur. Er soll einen Dreitagebart und ein Piercing am linken Ohr gehabt haben. Bekleidet gewesen ist er mit einer weißen Hose, einem weißen T-Shirt sowie einer weißer Kappe. Zudem hatte er eine braune Bauchtasche und Zigaretten in einer blauen Schachtel dabei. Hinweise erbittet die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 06196-20730.

Betrunken gegen einen Baum gefahren

Eschborn *(ew)*. In der Hauptstraße ist am Mittwoch vergangener Woche ein betrunkener Autofahrer von der Fahrbahn abgekommen und mit einem Baum kollidiert. Der 32-jährige Fahrer eines VW war gegen 10.55 Uhr in Höhe der Hausnummer 44 unterwegs, als er von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Die Beamten stellten bei der Unfallaufnahme fest, dass der Fahrer getrunken hatte. Ein Atemalkoholtest an der Unfallstelle lieferte einen Wert von über 2,6 Promille. Der 32-Jährige musste sich auf der Dienststelle Blut von einem Arzt abnehmen lassen und muss sich nun in einem Strafverfahren verantworten.

Die besten Rechenkünstler des MTK

Eschborn *(ew)*. Die Kreissiegerinnen und -sieger des 57. hessischen Mathematik-Wettbewerbs sind bei einer Siegerehrung des Arbeitgeberverbands Hessenmetall und des Kultusministeriums ausgezeichnet worden. Sechs Schülerinnen und Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis befinden sich unter den regionalen Preisträgern. In der Kategorie der Hauptschulen war Abdullah Oud Cheikh von der Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn besonders erfolgreich.

52.173 Achtklässler aus 509 Haupt-, Real-, Gesamtschulen sowie Gymnasien hatten an der ersten Runde des Mathematik-Wettbewerbs teilgenommen. 2.385 Schülerinnen und Schüler haben es in die zweite Runde auf Kreisebene geschafft. 30 Jugendliche aus Wiesbaden, dem Rheingau-Taunus-Kreis, Frankfurt am Main und dem Main-Taunus-Kreis waren schließlich siegreich.

Sie bekamen nun bei der Kreissiegerehrung in der Theodor-Fliedner-Schule im Wiesbadener Stadtteil Bierstadt Urkunden und Präsente überreicht. Außerdem haben sie unmittelbar davor die zweistündige Klausur für den Landesentscheid geschrieben. In der dritten Runde werden aus 166 hessischen Jugendlichen die 18 Landesbesten ermittelt. Die hessenweite Siegerehrung fand im Juni in Darmstadt statt.

In Wiesbaden wurden die Kreissieger des diesjährigen Mathematikwettbewerbs ausgezeichnet, darunter HvK-Schüler Abdullah Oud Cheikh (Mitte). Foto: Hessenmetall

Irene Krell (2.v.l.), Günter Pabst (links), Willi Schelwies (3.v.l.) und Andreas Heidrich (5.v.l.) zeichnete die Schülergruppe der Albert-Einstein-Schule aus. Foto: Fotofreunde Sulzbach

Erich-Rohan-Preis für engagierte Schüler

Schwalbach/Eschborn *(sz)*. Schülerinnen und Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis wurden am 26. Juni wieder mit dem Erich-Rohan-Preis der Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit (CJZ) ausgezeichnet. Die beiden ersten Preise gingen an Projekte der Albert-Einstein-Schule (AES) in Schwalbach und der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) in Eschborn.

Der Erich-Rohan-Preis soll Schulen und Jugendliche motivieren, sich mit historischen und aktuellen christlich-jüdischen Themen sowie mit Rassismus und Ausgrenzung auseinanderzusetzen. Erich Rohan war lange Vorstandsmitglied der CJZ im Main- Taunus-Kreis. Er und seine Frau Gertrud hatten das Konzentrationslager Theresienstadt überlebt. Der Erich-Rohan-Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Willi Schelwies, der evangelische Vorsitzende der CJZ, verwies in seiner Begrüßung auf das gewählte Thema „Gemeinsam erinnern – Wissen bewahren – Zukunft gestalten" und dankte Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, dass sie „angesichts der Berichte über antisemitische Ausschreitungen und angesichts des Krieges im Nahen Osten und in der Ukraine ihre Projekte eingereicht haben". „Die Projekte zeigen auf, in welche Richtung sich eine zeitgemäße Erinnerungskultur entwickeln kann, die sich an die junge Generation wendet. Wenn wir historisches Wissen an junge Menschen und kommende Generationen weitergeben wollen, dann müssen wir auch neue Wege gehen."

Irene Krell sprach die Laudatio für die beiden ersten Preise. Sie zollte zuerst der sechsten Ethikklasse der AES großen Respekt. Die sechs selbstgestalteten Plakate zum Thema Rassismus enthalten Informationen und bunte grafische Illustrationen, Bilder und Zeichnungen. „Manchmal verraten eure Texte, dass es nicht immer einfach für euch war, schwierige, weil theoretische Sachinformationen, Fachbegriffe und Fremdwörter zu verstehen und sie mit Leben zu füllen. Da hilft die Ausdrucksform der Zeichnung oder des Bildes", sagte Irene Krell. Für den ersten Preis erhält die Schule einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

Hingeschaut haben auch die „Großen", die Courage-AG der HvK in Eschborn, die ebenfalls mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurde. Sie beschäftigten sich mit dem Thema „Rechte Graffiti und unsere Gegenbewegung" – ein Thema, das gerade in Eschborn aktuell ist, wo in jüngster Zeit immer wieder Straßenschilder mit Judensternen beschmiert worden sind. Irene Krell sagte: „Euer Blick richtet sich auf menschenverachtende, antisemitische und ausländerfeindliche Parolen, persönliche Beleidigungen und rechtsextreme Schmierereien an den Gebäuden eurer Schule, in der Schulumgebung und im Stadtgebiet von Eschborn. Ihr dokumentiert digital die öffentlichen Graffiti, übermalt oder entfernt sie an eurer Schule, diskutiert und plant eine eigene grafische Gestaltung der Schulwände."

Schülerinnen und Schüler der HvK wurden für ihr Engagement gegen antisemitische Grafffiti geehrt. Foto: Fotofreunde Sulzbach

Teppichwäsche ist Vertrauenssache – Teppichreparatur ist Meistersache

Reparatur und Restauration
Spezialist für Antik- und Seidenteppiche.
Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen.
Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsanden, Teppiche verschmälern und verkürzen.
!!! Ganz wichtig !!! Rückfettungsimprägnierung mit einer Seidenglanzwäsche
Teppichwäsche ab 8,90 € pro m² für Kelimteppiche.

SOMMERAKTION
FREITAG 11.7. SAMSTAG 12.7. MONTAG 14.7. DIENSTAG 15.7.

35% Rabatt auf alle Dienstleistungen

Neu bei uns: ***Aus Alt mach Neu!*** ***Polsterarbeiten aller Art***

Abhol- und Bringservice bis 80 km gratis!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–16.00 Uhr

GALERIE DUBAI · Telefon: 06196 4021328
Schulstraße 1A, 65824 Schwalbach a. Ts. Inh. Herr Bengo